

## **Start in den Sonnenaufgang – Segelflieger feiern die Sommersonnenwende**

*Am 23.6.2007 werden die Segelflieger des Aero-Club Gelnhausen schon ab 5 Uhr früh den Himmel erobern. Gestartet wird mit der leisen und umweltfreundlichen Winde. Zuschauer sind herzlich eingeladen. An diesem Tag werden Gastflüge im Segelflug vergünstigt angeboten.*

Der Frühstart anlässlich der Sommersonnenwende hat bei den Gelnhäuser Segelfliegern schon eine lange Tradition. Verständlich, dass gerade diese mit der Natur so eng „zusammenarbeitende“ Sportlergemeinschaft diese Zeit der längsten Tage des Jahres besonders würdigt. Und jeder, der schon einmal das Glück hatte, in die aufgehende Sonne zu starten, wird dieses Erlebnis niemals vergessen. In den Tälern liegen noch einige Nebelschwaden, das flache Licht der ersten Sonnenstrahlen gibt der Landschaft unwirklich überzeichnete Konturen. Noch gibt es keine Thermik, so dass das Flugzeug im ersten Licht des heraufkommenden Tages in völlig ruhiger Luft dahingleitet und nur das leichte Rauschen des Fahrtwindes begleitet diesen ergreifenden Moment - sonst ist es still.

Am Samstag, den 23., wird schon in der Dämmerung das Fluggerät aus der Halle geschoben und vorbereitet, damit dann pünktlich um 5 Uhr der erste Start erfolgen kann. Der Aero-Club lädt alle, die an diesem Event interessiert sind ein, zuzuschauen. Und wem das Zuschauen zu wenig ist, kann an einem der an diesem Tag günstiger angebotenen Gastflüge im Segelflugzeug vom Typ ASK21 teilnehmen.

Die Sommersonnenwende markiert den längsten Tag des Jahres. Astronomisch betrachtet ist es jener Tag, an dem die Sonne mittags ihren höchsten Stand erreicht. Oder anders ausgedrückt: Die Sonne steht zur Sommersonnenwende mittags senkrecht über dem nördlichen Wendekreis bei 23.4 Grad nördlicher Breite. Danach werden die Tage wieder kürzer und die mittägliche Höhe der Sonne über dem Horizont nimmt wieder Tag für Tag ab.

Dass in diesem Jahr die Sommersonnenwende schon am 21. Juni war, stört die Segelflieger und ihre hoffentlich zahlreichen Gäste nicht, denn dass die Sonne am 23. vielleicht 10 Sekunden später aufgeht, als am 21. Juni, ändert nichts an der Erhabenheit des besonderen Augenblicks eines Starts in den Sonnenaufgang.

*(14.6.2007 Ekkehard Makosch)*